

Liebe Freunde von m.objects,

Lernen Muster Diaschau von m.objects mit neuen Bildern Tipp 78

Wer sich die **m.objects Version 3....** ohne die beiden Demoshows Lernen 1 und Lernen 2 heruntergeladen hat, der hat etwas verpasst.

Auf der m.objects- Homepage können unter Download jetzt auch separat Demo-Shows geladen werden, u. a. auch "Lernen digital" durch Anklicken des unterstrichenen Satzes: Die Demos können separat heruntergeladen und installiert werden.

Nach dem Herunterladen und Ausführen der Setup-Datei sind die Demos über "Datei > Show laden" im m.objects -Hauptmenü verfügbar.

Neben den bekannten zwei kleinen Demoschauen mit der Bezeichnung **Lernen 1** und **Lernen 2** ist jetzt auch die neue digitale Mustershow "**Lernen - statisches Vollbild**" enthalten, die von Herrn Jürgen Ristau (Mitarbeiter bei m.objects) mit neuen Bildern und Musikuntermalung erstellt wurde.

Diese Bilder hierzu stammen alle von Günter Willing, einem unserer Mitglieder im Dialogforum.

Die Kurzdemo hat eine Länge von 1,33 Min und zeigt von Günter Willing 49 analoge Hawaii - Bilder im 16 zu 9 Format, die durch ihre Brillanz, Schärfe und Weite besonders auffallen, obwohl sie von m.objects für diese Schau stark komprimiert wurden.

Diese Demoschau ist mit einer rhythmischen Musik unterlegt, da nur so die taktgenauen Überblendefekte in Verbindung mit dem Vollbildmodus voll zur Geltung kommen. Diese Dias wurden von Günter Willing eingescannt, auf 16 zu 9 beschnitten und digital mit Photoshop bearbeitet.

Die Motive sind normalerweise für so kurze Taktzeiten zu schade, aber um den Effekt zu demonstrieren ist es sehr interessant. Obwohl die Musik nicht optimal zu den Bildern passt, hat man diese stark rhythmische Variante gewählt, um zu demonstrieren, dass auch schnelle Überblendvorgänge bei hochauflösten Bildern einwandfrei im Vollbildmodus funktionieren.

Man sollte sich einmal die maximale Vergrößerung einstellen (Lupensymbol auf +), um zu sehen, wie die Cuts auf 3 Bildspuren verteilt sind. Für noch schnellere Bildwechsel müsste man 4 oder noch mehr Spuren einsetzen.

Um die Bilder in den richtigen Takt zu setzen, kann man bei der Wiedergabe der Musik im Rhythmus den Takt durch Drücken der „Entfernentaste“ optisch auf der Zeitleiste angeben.

Auch wurde die Musik am Schluss abgewürgt, was man in einer richtigen Tonbildschau niemals machen sollte. Lieber die Musik am Anfang um diesen Betrag kürzen.

Wiedergabe:

Nach Öffnen einer m.objects Schau auf Datei > Show laden > Demos > Lernen digital > **Lernen – statisches Vollbild > Öffnen der m.objects Schau.**

mit Rechtsklick in die virtuelle Leinwand > Vollbildmodus > Zum Start Doppelklick auf die Leertaste.

Natürlich kann man auch diese Schau als Präsentationsdatei (Exe Datei) generieren, um sie auf anderen PCs mit moderner Grafikkarte. die aber kein m.objects Programm installiert haben, vorzuführen.

Für alte Hasen – wie für Neueinsteiger sicher ein gutes Beispiel der Gestaltung im 16 zu 9 Format und eine weitere Anregung für taktgenaues Überblenden.

Rainer Schulze–Kahleyss